Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 261.

Mittwoch den 16. November 1910.

(4187)

Pr. VII 67/10/2 Erfenntnis.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Raifers

hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preß-gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt bes in ber Nummer 255 ber in Laibach in slovenischer Sprache erscheinen-ben Zeitschrift -Jutro» auf ber zweiten Seite abgedruckten Artitels mit ber Aufschrift «Oficirska ošabnost» begründet in den Absaben, beginnend mit «Med meščanstvom in oficirji» und endend mit «zakaj jih davkoplačevalci plačujejo», ferner beginnend mit «Po ulicah hodijo» und endend mit enjihove lačne «Renommier-Kundes ben objeftiven Tatbestand bes Bergebens gegen die öffentliche Rube und Ordnung nach § 300 St. G. und Art. IV des Gesetze vom 17. Dezember 1862, M. G. Bl. Ar. 8 pro 1863, und des Bergehens gegen die Sicherheit der Ehre nach § 491 St. G. Art. V des Gesetze vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Mr. 8 pro 1863.

Ar. 8 pro 1863.

Es werde bemnach zusolge des § 489

St. B. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft versigte Beschlagnahme der Rummer 255 der Beitschrift «Jutro» vom 13. November 1910 bestätiget, und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßeselses vom 17. Dezember 1862, Ar. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Beiterverbreitung derselben verhaten und auf Rernichtung der mit Reschlag boten und auf Bernichtung ber mit Beschlag belegten Exemplare derfelben und auf Zerftörung bes Sages bes beanständeten Artitels erfannt.

Laibach, am 15. November 1910.

(4096) 3-3

3. 27.247.

Rundmachung.

Laut Mitteilung der f. f. nieberöfterr. Statt, halterei in Wien vom 3. November 1910-3. V-4410, ist ans der anläßlich der Bermäßlung Ihrer f. u. f. Soheit der Durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gifela mit Gr. fgl. Hoheit dem Durchlauchtigften Prinzen Leopold von Bapern von einem Ungenannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1911 eine Ausstattung im Betrage von 1360 Kronen zu verleihen.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande besindliche, mittellose und würdige Söchter oder Baisen von solchen Staatsbeamten, welche einem bem f. t. Ministerium bes Innern unterftehenden Dienstzweige angehören oder bei ihrem Ableben oder ihrer Benfionierung angehört haben.

Diese Ausstattung wird am 20. April 1911 verliehen, jedoch erft nach eingegangenem Che-bundnisse flussig gemacht, wozu dem beteilten Mädchen die Frist bis Ende Ottober 1911

Bewerberinnen, welche fich vor dem 20. April 1911 verechelichen, fonnen nicht berücksichtigt werden

Die Gesuche sind mit dem Geburtsscheine, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Berlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Bater der Bewerberin in einem der oben erwähnten Dienstaweige bient oder gedient hat, Bu belegen und bis langftens

16. Dezember 1910

bei ber f. f. Statthalterei in Wien einzubringen.

Soferne über stattgehabte Berlobung fein anderer Rachweis beigebracht werben fann, ift mindeftens Name und Charafter bes Brautigams anzugeben.

R. f. Lanbesregierung für Rrain.

(4178)

Braf. 11.148

Rundmachung.

Beim t. t. Dberlandesgerichte in Gras ift eine Ratsftelle zu befegen.

Bewerber für biefe, eventuell für weitere beim Oberlandesgerichte freiwerbende Ratsftellen haben ihre gehörig belegten Gefuche bis längftens

29. November 1910

im vorgeschriebenen Dienstwege beim Dber-lanbesgerichts - Brafibium Brag einzubringen. Gras, am 14. November 1910.

(4105)3-2

3. 3843 B. Sch. R.

Konkursausichreibung.

An der dreiklaffigen Boltsichule in Altlag wird eine Lehrstelle mit den inftemisierten Be-Bugen zur befinitiven Besetzung ausgeschrieben. Im frainischen öff ntlichen Boltsichuldienste

noch nicht befinitiv angestellte Bewerber haben burch ein staatsaratliches Beugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eig-nung für den Schuldienst besitzen. Gehörig instruierte Gesuche sind bis

15. Dezember 1910

im vorgeschriebenen Dienftwege hieramts ein-

R. f. Bezirksichulrat Gottichee, am 7. Robember 1910.

(4051) 3-3

3. 2780/10 B. Sch. R.

Ronfursausschreibung.

Un ber zweiflaffigen Bolfocule in Ober-mofel wird eine Lehrstelle mit den fuste-misterten Bezügen zur befinitiven Befegung ausgeschrieben.

Im frainischen öffentlichen Bollsichuldienfte noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben burch ein staatsarztliches Beugnis ben Rachweis ju erbringen, daß fie die volle phyfifche Eig-

Behörig inftruierte Befuche find bis

10. Dezember 1910

im vorgeschriebenen Dienftwege hieramts ein-

R. f. Bezirksichnlrat Gottichee, am 2. No-

(4175) 3-2

3. 2143.

Konfursausschreibung.

Un der dreiklaffigen Bolfsichule in Grahovo ift eine Lehrstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig inftruierten Gefuche um bieje Stelle find im borgeschriebenen Wege

bis 10. Dezember 1910

hieramts einzubringen.

Im frainischen öffentlichen Bolfsschuldienste noch nicht besinitiv angestellte Bewerber haben burch ein staatsärgtliches Beugnis Nachweis zu erbringen, daß sie die volle phy-sische Eignung für den Schuldienst besiten. K. f. Bezirksschulrat Loitsch, am 9. No-

vember 1910.

(4179)

ad D. 3. 62.228/III.

Kundmachung.

Anläglich ber auf Grund ber Beftimmungen der Berordnung des f. f. Sanbelsministeriums vom 3. Fänner 1899, Nr. 70.157 ex 1898 (B. n. T. B. Bl. Nr. 7 ex 1899), seitens der Abteilung für unbestellbare Bostienbungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphendirektion vorgenommenen Behandlung und Erössnung ber Kostsenbungen, welche von ben Aufgabe-postämtern im Laufe bes Monates Ottober 1910 als unanbringlich eingesendet wurden, fonnten die Aufgeber der im nachstehenden Berzeichnisse angeführten bescheinigten sowie der gewöhnlichen Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche bieje Sendungen zurückerhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Ericheinens dieser Kundunachung ihr Eigentumsrecht im Wege des Aufgabevostamtes oder unmittelbar dei dieser k. f. Postund Telegraphendirektion gestend zu machen.
Sollte sich binnen Jahreskrist der Empfangs-

berechtigte nicht melden, so wird ber gum Berkause geeignete Inhalt ber Sendungen veräußert und werden die Erlösbetrage sowie das allenfalls vorgefundene Bargeld jugunften des Bostärars vereinnahmt, der sonstige In-halt der Sendungen jedoch der Bernichtung sugeführt werben.

Bon ber f. f. Boft- und Telegraphendireftion.

Trieft, am 11. November 1910.

Derzeichnis

der bei der Abteilung für unanbringliche Postsendungen im Monate Ottober 1910 behandelten bescheinigten und ge= wöhnlichen Sendungen, deren Absender nicht ermittelt werden konnten.

Refommanbierte Briefe:

Trieft 1: Dr. 105 vom 7. 8. 1910, Carl Müller, Eperjes; 726 vom 12./7. 1910, Herd. Braun, Trieft; 521 vom 10./8. 1910, Roja Lift, Millfatt; 254 vom 11./8. 1910, J. Reubörster, Wien; 48 vom 9./8. 1910, Kinon Borper, Wien; es vom 9./8. 1910, Annon Bungel Delton, Wien. — Trie ft 3: Nr. 237 vom ?, Giovanni Delcampo, New Yort; 103 vom 5./4. 1910, Mravičič Bože, Seattle; 667 vom ?, Rifolò Catopulos, Cairo. — Trie ft 5: Nr. 262 vom ?, Wari Selulič, Zagreb. — Trie ft 6: Nr. 40 vom 9./6. 1910, Giuseppe Ceconi, Bola; 459 vom 10./8. 1910, Sessano Minica, Trieft; 184 vom 7./7. 1910, Gaetano Minica, Trieft; 184 vom 7./7. 1910, Gaetano Mohovich, Rotterdamm. — Trie ft 7: Nr. 498 vom 28./5. 1910, Hertules Gerin, Reapel; 806 vom ?, Maria Jermann, New Yort; 933 vom 9./4. 1910, Josef Dominit, Mariapol. — Görz 1: Nr. 479 vom ?, Maria di Leonardo, Sa. Lucia. — Ubbazia: Nr. 106 vom ?, Gilicza Polgar Hono, Budapest. — Pola 2: Nr. 120 vom 6./6. 1910, Wonte di Pietà, Fimme. — Joria: Nr. 49 vom 6./8. 1910, Jernej Boncima, Kapfenberg. — Neudorf bei Rates: Nr. 8 vom 20./6. 1910, Lenbero Carolina in Nimi. — Nudolfšwert: Nr. 65 vom 25./7. 1910, Gustav Pibrouz, Wien. — Unter-Bungel Delton, Bien. - Trieft 3: Dr. 237

schrifchka: Nr. 98 vom 18./8. 1910, Moisia | Lebnik, Brežice. — Belbes: Nr. 91 vom 3./7. 1910, Mar Cavar, Grado.

Boftanweifungen:

Monfalcone: Ar. 335 vom 15./6 1910, Abele Beltrami, Firluze. — Tolmein: Ar. 180 vom 31./8. 1910, Josef Monfreda in Kovašzna. — Gimino: Ar. 18 vom 6./8. 1910, Josep — Gimino: Ar. 18 von 6./8. 1910, Isph. Benić, Krnizza. — Capodiftria: Ar. 368 vom 24./8. 1910, Giacomo Debenondi, Trieft. — Görz 1: Ar. 461 vom 21./6. 1910, Anguft Surland, Brüffel. — Trieft 12: Ar. 2 vom 1./6. 1910, Binz. Dinardi, Cividale, K 25 — — Pola 2: Ar. 670 vom 8./8. 1910, Giov. Marcon, Pola, K 5 — — Beldes: Ar. 1566 vom 22./8. 1910, Sandtner in Caslau, K 2:50; Rr. 1576 vom 23./8. 1910, Ried. Broters, London, K 27.97.

(4088) 3—3

S 12/10

Oklic.

Po predlogu gosp. Josipa Sameca, trgovca v Ljubljani, Šelenburgova ulica št. 6, se razglaša konkurz po § 62, št. 1 o njegovi imovini.

C. kr. deželno sodni svetnik dr. Jakob Toplak se postavlja za konkurznega komisarja, gosp. Ivan P. Vencajz, odvetnik v Ljubljani, pa za začasnega upravnika mase.

Konkurzne terjatve je zglasiti do

24. decembra 1910

pri tej sodniji.

Volilni narok se določa na

18. novembra 1910, dopoldne ob 9. uri, obči narok za likvi-

dovanje pa, ki se določa k kratu za poravnavni narok, na

13. januvarja 1911,

dopoldne ob 9. uri, pred konkurznim komisarjem, v izbi št. 123, te sodnije. Konkurzi družbe in posameznih

družabnikov se opravijo posebej. Zapečatba in podpis mase se na-

laga gospodu c. kr. notarju dr. Karolu Schmidinger kod sodnemu komisarju proti predložbi popisa najkasneje do

1. decembra 1910.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 8. novembra 1910.

(4180)

C 234/10

Oklic.

Zoper Antona Jereb, usnjarja, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Kamniku po nedl. Hubertu Tomšič iz Volčjega potoka št. 14 tožba zaradi očetstva in preživnine.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Anton Jereb, posestnik v Kamniku. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje poobla-

C. kr. okrajno sodnija Kamnik, odd. II., dne 11. novembra 1910.

(4167)

Firm. 1153 Gen. I 47/26

Razglas.

Vpisalo se je v zadr. register pri firmi:

Hranilnica in posojilnica v Horjulu

registr. zadr. z neomej. zavezo:

I. da so se na občnem zboru dne 12. junija 1910 sklenila nova pravila in razveljavila vsa prejšnja pravila. Zadruga ima sedaj namen:

sprejemati in obrestovati hranilne vloge in pa vloge v tekočem računu;

b) si pridobivati nadaljna denarna sredstva, kolikor so za dosego zadružnega smotra potrebna, s svojim zadružnim kreditom, v prvi vrsti pri «Zadružni zvezi» v Ljubljani; dajati svojim članom posojila;

oskrbovati svojim članom inkaso. Načelstvo obstoji iz načelnika in osem obornikov, katere se izvolijo za dobo tri let.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge na ta način, da se podpišeta dva uda pod zadružno tvrdko.

Rednega občnega zbora dan, ura, kraj in dnevni red razglasiti je vsaj osem dni prej po v uradnici nabitem naznanilu in po razpisu v Ljubljani izhajajočem «Narodnem Gospodarju». Tudi vsa druga razglasila se tako vrše;

II. da se je iz načelstva izstopil Anton Stanovnik in na obč. zboru dne 12. junija 1910 bil izvoljen za odbornika Franc Stanovnik, posestnik v

C. kr. dež. kot trg. sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 11. novembra 1910.

(4170)

Firm. 1185 Rg B I 12/17

Kundmachung.

Eingetragen wurde nachstehende Un= derung im Regifter für Abt. B:

Laibad. Rrainische Industrie-Gesellschaft. Julius Deutsch als Mitglied des Berwaltungsrates über Ableben gelöscht, bagegen t. t. Hofrat Josef Freiherr Gautsch von Frankenthurn als Mitglied des Berwaltungs= rates über Rooptierung eingetragen. Die Mitglieder des Berwaltungsrates Ottomar Bamberg und Josef Luckmann wurden bei ber 41. ordentl. Generalversammlung am 31. Oftober 1910 wiedergewählt.

R. f. Landes= als Handelsgericht Laibach, Abteilung III, am 10. Novem= ber 1910.

(4169)

Gesellschaftsfirmen:

Firm. 1186 Gef. I 12/23

Lofdnug einer Firma. Belofcht murbe im Regifter für

Laibach. R. f. priv. Baumwollfpinnerei & Weberei, weil sie ihren Sit in Triest hat, im Handelsregister bes f. f. Handels= und Seegerichtes in Trieft eingetragen, beren doppelte Gintragung als Hauptniederlaffung in Laibach und Trieft gefetlich unzuläffig ift und die Gesellschaftsfirma auch zufolge § 3 der bei der Generalversamm= lung am 31. März 1910 beschloffene und mit Erlag bes f. t. Ministeriums des Innern vom 9. August 1910, 3. 29.876, genehmigten Statuten nur in Trieft protofolliert zu fein hat.

R. f. Landes= als Handelsgericht Laibach, Abteilung III, am 10. Novem= ber 1910.

(4165)

Firm. 1182 Gen. II 128/18

Razglas.

Vpisalo se je v zadr. registru pri

Hranilnica in posojilnica na Vrhniki

registr. zadr. z neomej. zavezo, da je iz načelstva izstopil Franc Rode in pri skupni seji načelstva in nadzorstva dne 30. oktobra 1910 bil v načelstvo izvoljen Leopold Turšič, kaplan na Vrhniki.

C. kr. dež. kot trgov. sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 11. novembra (4162)

Firm. 1141 Gen. IV 296/3

Razglas.

Vpisalo se je v zadr. register pri firmi:

Kmečka posojilnica v Begunjah pri Cerknici

registr. zadr. z neomej. zavezo, da se bo vsled sklepa na obč. zboru dne 10. oktobra 1910 razglasilo sklicanje občnih zborov tudi v listu «Za-

druga», izhajajočem v Celju. C. kr. dež. kot trgov. sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 11. novembra

(4164)

Firm. 1123 Gen. IV 149/16

Izbris firme. Izbrisala se je v zadružnem registru:

Dolenje Vreme. Zadružna gostilna. r. z. z o. z., vsled opusta obrata.

C. kr. dež. kot trgov. sodišče Ljubljani, odd. III., dne 11. novembra 1910.

(4163)

Firm. 1110 Gen. IV 146/4

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri tvrdki

Zveza slovenskih zadrug v Ljubljani

registr. zadr. z omej. zavezo, da se je na podlagi načelstvenega sklepa z dne 24. oktobra 1910 podelila prokura dr. Alojziju Lavšu, ravnatelju Zveze slov. zadrug v Ljubljani.

Podpisoval bo tvrdko z zaznambo prokure skupno z jednim članom načelstva.

C. kr. dež. kot trgov. sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 11. novembra 1910.

(4172)

Firm. 1155 Einz. I 50/2 Löfdnug einer Firma.

Belofcht wurde im Regifter für Firmen von Gingelfaufleuten:

Laibach. Jofef Rordin Rachfolger, Gpezerei= und Materialwarenhandlung in= folge Geschäftsauflösung.

R. f. Landes= als Handelsgericht Laibach, Abteilung III, am 10. Novem= ber 1910.

(4153)

S 17/9 Sklep.

Konkurs zapuščine dr. Ivana Hri-

barja iz Ljubljane.

S privoljenjem konkurznih upnikov dovoljuje v konkurzu zapuščine dr. Ivana M. Hribarja iz Ljubljane javna dražba v ta konkurz spadajočih še ne plačanih tirjatev v skupnem znesku 8435 K 59 h in se določa v to svrho narok na dan

18. novembra 1910

ob 9 1/2 uri dopoldne, v sobi št. 123. Prodale se bodo za vsako ceno. Konkurzna masa ne jamči niti za resničnost, niti za izterljivost tirjatev. Zdražitelj ima plačati izkupilo takoj, ravno tako kolek in pristojbino dražbe. Seznam tirjatev se lahko vpogleda pri konkurznem komisarju.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 11. novembra 1910.

(4151)

S 2/10

S sklepom te sodnije z dne 5. sušca 1910, SI 2/10, o imovini gosp. Ludovika Remica, trgovca v Ljubljani, Sodnijska ulica št. 4, razglašeni konkurz se proglasi po § 189. k. r. za končanega.

Sklep.

C. kr. deželna kot konkurzna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 9. novembra 1910.

(4168)

Firm. 1174 Gen. I 23/99

Razglas.

Vpisalo se je v zadr. register pri firmi:

I. Ljubljansko uradniško gospodarsko društvo

registr. zadr. z omej. zavezo, da je bil na obč. zboru dne 24. septembra 1910 izvoljen v načelstvo Franc Lewart, c. kr. poštni asistent v Ljubljani.

C. kr. dež. kot trgov. sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 11. novembra

(4152) 3—2

S 13/10

Konfurs=Edift.

Das f. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung bes (taufmännischen) Konfurses über das Bermögen der unter ber Firma Faleschini & Schuppler regi= strierten offenen Sandelsgesellschaft in Laibach sowie über bas Privatvermögen der persönlich haftenden Gesellschafter Franz Faleschini & Edmund Schuppler, Bauunternehmer in Laibach, bewilligt.

Der f. f. Landesgerichtsrat Dr. 3a= tob Toplat wird zum Konfurstommiffar, Berr Dr. Ferdinand Eger, Abvotat in Laibach, zum einftweiligen Maffeverwalter beftellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

25. November 1910,

vormittags 10 Uhr, bei biefem Berichte, Zimmer Nr. 123, anberaumten Tag= fatung unter Beibringung ber zur Be= scheinigung ihrer Ansprüche Dienlichen Belege über bie Beftätigung bes einftweilen bestellten oder die Ernennung aufihre Wefahr und Rosten ein Buftellungseines anderen Maffeverwalters und beffen bevollmächtigter beftellt werden würde. Stellvertreters ihre Borfchläge zu erftatten und den Gläubigerausschuß zu mahlen. am 12. November 1910.

Ferner werden alle, die einen Unspruch als Konfursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig fein follte,

bis 24. Dezember 1910, bei biefem Gerichte nach Borichrift ber Ronfursordnung gur Unmelbung und bei der auf den

20. Jänner 1911,

vormittags 10 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagfagung zur Liquidierung. und Rangbeftimmung zu bringen. Gläubi= ger, welche die Unmeldungsfrift verfäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nach-träglichen Anmeldung sowohl den ein-zelnen Gläubigern als der Masse verursachten Rosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Berteilungsentwurfes bereits ftattgehabten Berteilungen ausgeschloffen.

Die bei ber Liquidierungstagfagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger find berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Maffeverwalters, beffen Stell= vertreters und der Mitglieder des Glaubigerausschuffes, die bis dahin im Umte waren, andere Personen ihres Bertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfatung wird zugleich als Bergleichstagfatung beftimmt.

Die weiteren Beröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch bas Amtsblatt ber «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach ober in beffen Rabe wohnen, haben in ber Anmelbung einen dafelbft wohnhaften Bevollmächtigten jum Empfange ber Buftellung ju benennen, widrigenfallsauf Untrag des Konfurstommiffars für fie

R. f. Landesgericht Laibach, Abt. III,

Anzeigeblatt.

Soeben erschien in unserem Verlage:

der Gesetze und Verordnunnen Herzogtum

Zusammengestellt

vom k. k. Bezirkshauptmann i. R. Stefan Lapajne.

I. Band.

(4184) 3—1

Gemeindeordnung und Gemeindewahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach (Gesetz vom 5. August 1887 und vom 17. Oktober 1910).

8°. 121/2 Druckbogen. Preis brosch. K 1:-, geb. K 1:80.

II. Band.

Gemeindegesetz und Gemeindewahlordnung für Krain nebst 78 Judikaten zu den einschlägigen Bestimmungen der Gemeinde-ordnung und Gemeindewahlordnung. — Zwangsweise Ein-bringung öffentlich-rechtlicher Forderungen der Landes-, Bezirks- oder Krankenfonds. — Strafgesetznovelle. — Gemeinde-

8º. 13 Druckbogen. Preis brosch. K 1.60, geb. K 2.40.

In beiden Landessprachen, beide Texte nebeneinanderstehend.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Die k. k. Kunstgewerbliche Fachschule

sucht ein

für das Aktzeichnen - und Modellieren, 12 Stunden per Woche. Alter nicht über 30 Jahre. Anfrage bei der Direktion.

Münzen und Medaillen.

Antiquitäten in Gold, Silber, Bronze etc. einzelne gute Stücke, ganze Sammlungen und Funde werden zu höchstmöglichen Preisen gegen bar angekauft, auch schriftliche Öfferten sofort erledigt. Übernahme von Auktionen. Ausgabe von reichhaltigen Lagerkatalogen. Brüder **Egger**, beeidete Sachverständige des k. u. k. Obersthofmarschallamtes und des k. k. Handelsgerichtes, **Wien I**, Opernring 7, Mezzanin. (3523) 9-8



aufgespannt 30 Heller.

Wandnotizkalender

aufgespannt 40 Heller.

Zu beziehen von

(4119) 15-1

lg. v. Kleinmayr & fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach Kongressplatz Nr. 2.



Zu beziehen von

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung in Laibach Kongressplatz Nr. 2.



Rindsuppe-Würfel

... Compie LIEBIG

Preis 5 Heller.



Zur Bereitung einer vorzüglichen Rindsuppe. Der Name der Compi LIEBIG ist eine GARANTIE.

(4126) 3-3

Soeben erschienen!

XXXV. Jahrgang.

Inhalt:

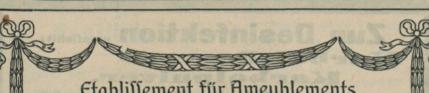
Pochmann W., «Schrumm Marsch». - Knauer-Halen Hans, «Tanz-Pochmann W., «Schrumm Marsch». — Knauer-Halen Hans, «Tanzmärchen», Walzer. — Christoph Anny, «Es war einmal», Polka Mazurka. — Rella Carl, «Valse Tabarin». — Wacek Wilhelm, «Kleine Beilage», Polka française. — Kleinecker Rudolf, «Sommermärchen», Walzerrondo. — Willnecker A., «Im Schaukelstuhl», Gavotte. — Lakomy Franz, «Schneerosen», Polka française. — Henkel K., «Das Leben ein Traum», Walzer. — Wetaschek K., «Burschikos», Polka Mazurka. — Stampfer H., «Die Liebe spricht», Walzer Intermezzo. — Oberthor P., «Die Steinnelke», Polka française. — Riedel H., «Grüße aus der Bocche», Walzer. — Schneider Josef, «Schwarzköpfchen», Polka française. — Pochmann W., «Grußan Gablonz», Polka Mazurka. — Riedel H., «Oberst Vacek-Marsch».

Mehrfarbiger Titel.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach, Kongreßplatz 2.



Etablissement für Ameublements und Dekorationen

Doberlet

Laibach, Franziskanergasse Nr. 10. Gegründet im Jahre 1857. Telephon Nr. 97.

Möbel aller Art, von den einfachsten bis zu den feinsten. Lager von Tapeten, Rouleaux, Fensterkarniesen, Vorhängen und Teppichen. Große Auswahl von Möbelstoffen usw. Einfache und luxuriose Heiratsausstattungen in solidester und billigster Ausführung. Dekorationen. Einrichtung von Hotels und Bädern. (1201) 34

Kundmachung.

Erlaube mir meinen gesch. Kunden und dem P. T. Publikum erg. bekanntzugeben, daß ich Laibach **nicht verlasse** und mein seit 10 Jahren bestehendes

Klavier- und Musikinstrumentengeschäft

der bekannt reellen und anständigen Weise wie bisher weiterführen werde.

Ich bitte daher die gesch. P. T. Kunden, mir ihr Vertrauen und Wohl-wollen auch weiterhin schenken zu wollen und versichere sie der gewissenhaftesten

Hochachtungsvoll

(4109) 3-2

ALOIS KRACZMER

Klaviermacher, gerichtl. beeideter Sachverständiger Laibach, Petersstrasse Nr. 5.

Št. 35.072.

Razglas.

V smislu § 37. občinskega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se javno naznanja, da so proračuni o dohodkih in troških za leto 1911, in sicer:

1.) mestnega zaklada;
2.) mestnega ubožnega zaklada;
3.) zaklada meščanske imovine;

4.) ustanovnega zaklada;

5.) mestnega loterijsko-posojilnega zaklada;
6.) amortizačnega zaklada mestnega loterijskega posojila;

7.) mestnega vodovoda; 8.) mestne elektrarne in 9.) mestne klavnice

že sestavljeni in da bodo razgrnjeni v mestnem knjigovodstvu štirinajst dnij, od 12. do 25. novembra letos javno občanom na vpogled, da vsakdo lahko navede svoje opazke o njih.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 10. novembra 1910.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik:

Misamo l. r.

Z. 35.072.

Kundmachung.

Im Sinne des § 37 der Gemeindeordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird hiemit öffentlich kundgemacht, daß die Voranschläge über die Einnahmen und Ausgaben, und zwar:

1.) des Konkretalfondes;

2.) des städtischen Armenfondes;

3.) des Stiftungsfondes; 4.) des Bürgerspitalfondes;

5.) des städtischen Lotterie-Anlehens;
6.) des Amortisationsfondes des städtischen Lotterie-Anlehens;

des städtischen Wasserwerkes;

des städtischen Elektrizitätswerkes und des städtischen Schlachthauses

für das Jahr 1911 verfaßt sind und daß diese in der Stadtbuchhaltung durch vierzehn Tage, vom 12. bis 25. November 1. J. zur Einsicht den Gemeindemitgliedern öffent-lich aufliegen werden, damit jedermann seine Bemerkungen über dieselben vorbringen könne

Stadtmagistrat in Laibach

am 10. November 1910.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach bestellte k. k. Landesregierungsrat:

Mizaschamum. p.

Nr. 11.196.

Die Heeresverwaltung kauft nach kaufmännischer Usance für

Graz . . 2050 q Streustroh, 970 q Bettenstroh; Klagenfurt 980 q 550 q

Villach . 4500 q

400 q

Görz . . 4750 q 1920 q Pola . . 370 q >

Die bezügliche Sicherstellungsverhandlung findet am 25. November 1910 beim Militärverpflegsmagazin in Graz statt.

Die gestempelten Verkaufsanträge haben bis längstens 9 Uhr vormittags beim Militärverpflegsmagazin in Graz einzulangen, bei welchem auch die näheren Bedingungen aus dem dort zur Einsichtnahme aufliegenden, vollinhaltlichen Einkaufsaviso und Usancenhefte entnommen werden können. Einkaufsaviso und Usancenhefte sind auch bei den Militärverpflegsmagazinen in Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Pola unentgeltlich erhältlich.

Graz, im November 1910.

Von der k. u. k. Intendanz des 3. Korps.

bestehend aus vier Zimmern mit Zugehör und Gartenanteil zum Februartermin preiswürdig zu vermieten in der freundlichen, ruhigen und schattigen Neugasse Nr. 3. (4156) 3-3

0000000000000000000 Universal-Blockkalender . K 1.20

Kontor-Tagesblockkalend.	>	-80
Miniatur-Blockkalender	>	1-
Riesen-Blockkalender	>>	2-
Monstrum-Blockkalender .	>	6-
Küchen-Blockkalender	>	1.80
J. C. Schmidls Abreißkal.	>	60
Meyers histor geogr. Kal.	>	2.30
Möllers Abreißkalender m.		
ärztlichen Ratschlägen.	>	60
Spemanns Alpenkalender .	>	2.70
Engels Kunstkalender		3-
Spemanns Kunstkalender.	>	2.70
Wochen-Notizblockkalend.	3	1.50
Wochen-Vormerkkalender	,	1
Wochen-Vormerkkalender	,	1-
Wochen - Vormerkkalender		1.60

Größte Auswahl alle Art Blokkalender.

Taschenkalender	K	-30
Brieftaschenkalender	>	30
Blattkalender	>	-25
Visitkartenkalender	>	30
Kleiner Brieftaschenkal	>	-20
Eleganter Taschenkalend.	>	60
Edelweißkalender	>	70
Edelweißkalender	>	80
Edelweißkalender	>	1.10
Eleganter Spiegelkalender	>	2.40

00000000000000000000 Portemonnale - Kalender

zu 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 h und 1 K etc. etc. in größter geschmackvoller Auswahl. 00000000000000000000

Wandkalender		50
Kleiner Wandkalender	>	-20
Salon-Wandkalender	>	30
Allgem. Wandkalender	>	30
Kontorkalender	>	80
Kleiner Kontorkalender .	>	30
Großer Wandkalender	20	70
Kontorkalender	>	50
Pult-Notizkalender	2	-40
Wand-Notizkalender	>	-40

Großer Lager von Wandkalendern.

Frommes Schreibt Unter-		
lagekalender	K	2.40
Engels Patent-Lösch-		
Unterlagekalender	>	3.—
Pultmappe	>	2.60
Offiziers-Schreibmanne	>	4.40

Größte Auswahl von Luxus- und Phantasie - Kalendern. 0000000000000000000

Zu beziehen durch

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Laibach, Kongresplatz Nr. 2.

(4120) 15 - 1

Herr Anton Raute zu Batenhorst schreibt: Nach Auslegen eines Kartons des rühmlichst bekannten Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch) fand ich nach kurzer Zeit unter den Bohlen des Schweinestalles

深果果果果果果果果果果

40 Stück tote Ratten.

Ich kenne kein besseres Mittel. Zu haben in Kartons à K 1.20 und K -60 bei Apo-theker G. Piccoli und Apotheker Cižmár in Laibach und in den meisten Apotheken der (2098) 10 - 10ganzen Monarchie.

Dr. Desider Rea



pest, hat die

Magen - Tinktur

des Apothekers **Piccoli** in **Laibach**, k.u. k. Hof-lieferant, päpstlicher Hof-lieferant, in allen Fällen von ständiger Leibesverstopfung und von Atonie (Erschlaffung) des Magens mit glänzendem Erfolge

angewendet. 1 Fläschchen 20 Heller, Aufträge geg. Nachnahme.

(3988) 18

Alleinstehender



auch Pensionist mit etwas Vermögen, nur anständiger, besserer Mann, wird von eben-solcher Familie zur Vergrößerung und Beteiligung an einer schönen, größeren Gast- und Landwirtschaft in einem Badeort as and Bat. Anträge unter "Nur verläßlich", postlagernd Cilli, Steiermark. (4181)

Krankheitshalber wen kan un fe

im Preise zu 600 Mark. R. Bönold, Weißenfels a. Saale.

Trockene

	in ganzen Scheiten per Klafter per 1 Kubikmeter auf 20 cm gesägt und gehackt	K	24·- 12·-
1	auf 20 cm gesagt und genackt per Klafter		29

detto per Kubikmeter " 14-50 franko Haus, Laibach; ferner

Unterzündholz, Steinkohle, Holzkohle, Briketts etc.

billigst bei (3452) 16 St. C. Tauzher

Wiener Straße 47.

Telephon 152.

10 Kronen täglich!

Leichter Verdienst für jedermann in Stadt und Land, auch in ganz kleinen Orten. Senden Sie ihre Adresse nur auf einer Post-karte an die Firma Jak. König, Wien, VII/3, Postamt 63. (3443) 10-9

Gelddarlehen

mit und ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen). Abzahlung 4 Kronen monatlich, auch Hypothekar-Darlehen besorgt rasch J. Schönfeld, Budapest, VII., Arena utca Nr. 66. (Retourmarke.)(4159) 10-3

Moderne Haarpflege.

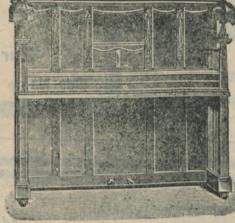
Medizinische und ätherische Kopf-waschungen, Kopfmassage bei vor-zeitigem Haarausfall. Elektrische Haar-trockenanlage für Herren und Damen. Metallfreies Haarfärben, für Gesundheit und Haut garantiert unschädlich, färbt in allen Nuancen Kopf- und Barthaare, Augenbrauen, ohne beim Waschen oder Dampfbade abzufärben.

Anfertigung sämtlicher einfacher sowie moderner Haararbeiten. Abonnement in und außer dem Hause, reine Bedienung, (4072) 20 - 3mäßige Preise, bei

Emil Navinšek dipl. Herren- und Damenfriseur Selenburgova ulica 3.

Für Damen separiertes Lokal. Eingang durch den Hausflur, rechts.

22jähr. Halbwaise (3893) vorl. K 80.000 - Mitgift u. viele andere verm. Damen wünschen Heirat. Herren, w. a. ohne Verm., wollen sich melden. Annon. zweckl. M. Rothenberg, Berlin N. W. 23 n IV. Hupfeld's



Einwurf für jede Münze.

Lösung eines kunst-voll spielenden Apparates. Jedes Musikstück gelangt genau im Sinne des Komponisten und mittels der Original - Künstlerrollen sogar in der Eigenart des Spieles erster Pianisten der Welt, wie: Godowsky, D'Albert, Busoni, Careno, Grünfeld, Sauer u. v. a., zum Vortrag. Vom Nebenzimmer aus gehört, erweckt das Spiel dieses Wunderwerkes der Technik den Anschein, als ob einer dieser berühmten Klaviervirtuosen

auf dem Instrument selbst mit der Hand spiele. — Weitestgehende Zahlungserleichterungen. Bei Kassazahlung Rabatt. Katalog kostenlos. Weitestgehende

Wien, VI., Mariahilferstrasse 5/9.

Alteste und bedeutendste Fabrik Europas von Klavierspielinstrumenten.

1100 Beamte und Arbeiter.

55 erste Preise.

100 Patente etc.

_. Schiffer Laibach

Lastenstraße 🖿 Südbahngeleise

empfiehlt bestens

Trifailer Stück- u. Nußkohle Briketts

hartes und weiches Brennholz in Scheiten und zerkleinert.

Zur Desinfektion empfiehlt: Marbolsäure, flüssige,

Mar bolpulver, Umeinade.

(4057)5

Zum Anstrich und Konservierung des Holzes: Manus and Adding Course

bestes und "echt Avenarius" zu Fabrikspreisen

Adolf Hauptmann, Laibach

Olfarben-, Firnis-, Lack- und Ritt-Fabrik.



Orthopädische Heilanstalt

Laibach, Turjaški trg 4, I. Stock.

Behandelt werden unter ärztlicher Aufsicht:

Wirbelsäulenverkrümmungen, hohe Schultern, schiefe Hüften etc. (4176) 5-1

Sprechstunden an Werktagen von 4 bis 5 Uhr nachmittags. generalistica and a particular and a par